

Eingang
26. April 2019 h

An die Geschäftsleitung des Gemeinderates

Stadt Uster

543 / 2019

Uster, 23. April 2019

Petition

Moratorium für die Einführung bzw. für den Ausbau von 5G-Technologie

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Stadt Uster ist eine der 150 Städte, die gemäss Sunrise bereits jetzt mit 5G-Technologie bedient werden.

Ich habe ein dringendes Anliegen und bitte die Behörden der Stadt Uster folgende Anregungen in Betracht zu ziehen:

- Die Einführung der 5G-Technologie und der Ausbau von 5G-Antennen sind unter ein Moratorium zu stellen.
- Das Moratorium dauert so lange bis eine unabhängige, ergebnisoffene Studie Klarheit betreffend medizinischer und biologischer Risiken der hochfrequenten Strahlung schafft.
- Die heute geltenden Grenzwerte werden den neuen Erkenntnissen entsprechend angepasst.
- Die Stadt Uster bewilligt nur Technologien, die nach dem allerneuesten Wissensstand alle Lebewesen vor schädlicher Strahlung schützen.
- Testbetriebe der 5G-Technologie unterliegen der Urnenabstimmung bevor der Testbetrieb beginnt.

Gemäss Bundesverfassung und schweizerischem Umweltschutzgesetz sind wir bereits jetzt vor den schädlichen Einwirkungen von nicht ionisierender Strahlung zu schützen. Die Entwicklung der Krebszahlen sowie anderer Krankheiten und gesundheitlicher Störungen deuten aber darauf hin, dass die heutigen Immissionsgrenzwerte an neueren wissenschaftlichen Erkenntnissen angepasst werden müssen. Strahlungsschäden haben eine sehr lange Latenzzeit. Die Zeit von den ersten Zellveränderungen bis zur Diagnose kann sich auf 5 bis 10 Jahre erstrecken.

Wir Ustermer wollen keine Testkaninchen sein und verlangen eine unabhängige Abklärung bevor diese Technologie in Uster zugelassen wird (d.h. die Sunrise muss die ‚Bedienung‘ von Uster vorerst abstellen).

Die Sicherheitsrisiken in Zusammenhang mit den **medizinischen und biologischen Nebenwirkungen** von elektromagnetischen Feldern sind noch nicht genügend berücksichtigt worden. Nicht nur Menschen sind von diesen Feldern betroffen sondern sämtliche Lebewesen: Tiere, Pflanzen, Mikroorganismen – der ganze Planet.

Es existieren bereits heute genügend seriöse wissenschaftliche Studien, die diese Risiken beschreiben bzw. beweisen. Die Studien der Wirtschaft beziehen sich vor allem und einseitig auf die **thermischen Effekte** der Technologie.

Die Städte Brüssel und Genf, sowie die Kantone Waadt und Jura haben einen Stopp für den Ausbau von 5G-Antennen beschlossen.

Was Brüssel und Genf können, kann Uster auch!

Besten Dank für Ihre Bemühungen!

Freundliche Grüsse



Marianne Kübler

Neuwiesenstrasse 23

8610 Uster